

937



**937. Einfach ich.** Mit seinen 73 Jahren besitzt Udo Jürgens mehr Power denn je und ist zudem in aller Munde; -sei es aufgrund des äußerst erfolgreichen Musicals "Ich war noch niemals in New York" oder wie jüngst, wegen seines sehnsüchtig erwarteten neuen Albums Einfach ich. Muss man überhaupt noch ein Wort verlieren, über die perfekten Arrangements die von gleich zwei traumwandlerisch agierenden Orchestern in schierem Wohlklang umgesetzt werden? Ein Anspruch, der seit jeher für Udo Jürgens eine Selbstverständlichkeit war und glücklicherweise noch immer ist! Mich hat dieser Titel sofort beim ersten Hören in seinen Bann gezogen und ich nannte ihn spontan "Melancholic-Hit", denn der Text hätte nicht besser dazu passen können! Die Text-Folge ist in der Noten-Version 2 integriert und auch im Midi-File als Karaoke-Text eingebettet. Vers.2 ist das Udo-Original in D-Dur, die Vers. 2 ist in C-Dur. Beiden Versionen liegt die Udo-Klavier-Begleitung als Stichnoten-Hilfe bei, die Melodieführung übernimmt ein Sinus-Orgelsound.

938



**938. Puttin On The Ritz.** In kürzester Zeit hat sich die FRANZ-LAMBERT-CD „Let's Swing“ zum Verkaufsschlager entwickelt. Der Titel "Puttin on the Ritz" stammt aus dem Jahre 1930 und wurde für den gleichnamigen Film von IRVING BERLIN komponiert. Der Titel "Puttin on the Ritz" war als Lied ein Broadway- und Film-Hit! Benny Goodman, Ella Fitzgerald, Fred Astaire und Glenn Miller, sie alle hatten es in ihrem Repertoire: „If you're blue and you don't know where to go to..... puttin' on the Ritz.“ Frei übersetzt: Wenn du es dir einmal so richtig gut gehen lassen willst, dann geh doch einfach ins Ritz. In Europa war das der holländische Sänger TACO. Die Lambert-Version unterscheidet sich von allen anderen dadurch, dass er zwei scheinbar gegensätzliche Rhythmen dazu verwendete: Ein moderner "Funky-Beat" wechselt sich mit dem Swing-Shuffle ab, wobei die eindrucksvollen Brass-Riffs mit dem Synth-Sound gespielt werden. Version 2 ist die CD-Abschrift in F-Dur/D-moll und allen Modulationen, die Version 1 sind nur die Hauptthemen in C-Moll/C-Dur.

## GM-Club-Monats-Titel

939



**939. In einer kleinen Konditorei.** Als einer der ersten prominenten deutschen Komponisten der leichten Muse machte sich Fred Raymond (1900-1954) in den Zwanziger Jahren mit international erfolgreichen Evergreens wie "Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren", "Ich hab' das Fräul'n Helen baden 'seh'n" (1925) und "In einer kleinen Konditorei" (1929) einen Namen. Mit der Interpretation des letztgenannten Liedes haben sich bis heute viele namhaften Künstler beschäftigt. Unter anderen auch DANNY MALANDO, der Enkel des berühmten Arie Malando, der eins "Ole Guapa" komponiert hat! So leitet der junge Danny Malando nun Großvaters Tango-Orchester und macht wunderschöne Tango-CD's mit eigenem Stil. Dazu gehört z.B. eine sehr reiche Instrumenten-Wahl der Melodieführung, wobei sich manche in 1-Taktphrasen abwechseln. Die Version 2 ist das komplett abgeschriebene Original in C- und A-Dur, die Version 1 nur der erste Durchgang in C-Dur. Um diesem Stil als Orgel-Spieler gerecht zu werden, muss eine bestimmte Orgel-Registrierung gemacht werden. Diese ist als Praxistipp im Web-Info dabei!

940



**940. Love Theme From Romeo & Juliet.** Nino Rota war ein italienischer Komponist. Seine bekannteste Filmmusik ist die von The Godfather und Romeo & Juliet. Die Musik für den Film Romeo & Juliet ist "ergreifend schön" und erreichte eines der 5 Goldenglobes. Romeo und Julia wurde an Schauplätzen in Italien gedreht. Der Film wurde ein Erfolg, der allein in den USA 39 Mio. Dollar einspielte. Meine MIDI-Bearbeitung ging diesmal ungewöhnliche Wege: Zuerst schrieb ich die Piano-Solo-Version auf, da es zunächst ein Pianoschüler-Wunsch war. Eine "Orchester-Erweiterung" für das Piano-Playback erfolgte dadurch, dass ich die Piano-Direktion komplett verdoppelte, die Lautstärke um 30% verminderte und nur der Prog-Change-Befehl Nr.49 (Strings) davor setzte. Das ist die Klavier-Version 1 in A-Moll, welche es jedoch auch als Keyboard-Version gibt. Für die André-Rieu-Version 2 in G-Moll wurde die Melodiestimme der Violine (Nr.41) und Oboe (Nr.69) übertragen und entsprechend oktaviert. Die Style-Begleitung ist ein "3/4-Special-Beat" mit 60, kein "langsamer Walzer"!